Benutzerhandbuch
für das

Datenabfrageservice
(DAS)



Version Rel 21a

Gültig ab: April 2021

Ist vom Techniker des GIN Zugangs-Providers auszufüllen:

Adresse der GINA:	
Standard Gateway:	
IP-Adresse des Routers:	
IP-Adresse des Kartenlesers:	

Hinweis

Alle nachfolgenden Formulierungen gelten gleichermaßen für Frauen und Männer. Um die Verständlichkeit und die Lesbarkeit des Handbuches zu erleichtern, wurden im Text männliche Formulierungen verwendet.

Copyright

Dieses Handbuch wird im Rahmen der bestehenden Vertragsbeziehungen zur Nutzung des e-card Systems und der dieses System nutzenden Services der österreichischen Sozialversicherung übergeben. Es darf außerhalb bestehender Verträge oder außerhalb dieses Systems nicht verwendet werden. Bestimmungen, die über bestehende Vertragsbeziehungen hinausgehen oder von diesen abweichen, werden durch dieses Handbuch nicht geschaffen.

Alle Rechte vorbehalten.

© 2021 Dachverband der Sozialversicherungsträger

Inhaltsverzeichnis

1. Datenabfrageservice 4
   1.1 Grundsätzliches 4
2. Infotool zum Erstattungskodex 5
   2.1 Vorstellung des Infotools 5
   2.2 Vorteile 5
3. Anwendungsmenü 6
4. Suchkriterium erfassen 7
5. Suchergebnisliste anzeigen 9
   5.1 Suchergebnisliste Wirkstoffname 9
   5.2 Suchergebnisliste ATC-Code 11
   5.3 Suchergebnisliste Arzneispezialität 12
      5.3.1 Arzneispezialitätsuche - Detailinformation anzeigen 13
   5.4 Ergebnisliste Ökonomischer Vergleich 16
      5.4.1 Arzneispezialität - Detailinformation anzeigen 18
6. Anhang 19
   6.1 Glossar - Allgemeine Begriffe 19
   6.2 Tastenkombinationen (Shortcuts) 20
7. Eigene Notizen 21

1. Datenabfrageservice

1.1 Grundsätzliches

In diesem Handbuch **D**aten**a**bfrage**s**ervice (DAS) werden Services beschrieben, die Ihnen zur Abfrage von Daten im e-card System zur Verfügung gestellt werden.

Zurzeit beinhaltet das Handbuch ausschließlich Beschreibungen über das „Infotool für den Erstattungskodex“. Weitere Services sollen aber zukünftig in DAS aufgenommen werden.

2. Infotool zum Erstattungskodex

2.1 Vorstellung des Infotools

Mit 1.1.2005 wurde das Heilmittelverzeichnis durch den Erstattungskodex (EKO) abgelöst. Der Unterschied lag vor allem in einer neuen Gliederung der Arzneispezialitäten und der Einführung eines Boxensystems. Die Anführung der Arzneispezialitäten erfolgt nach dem ATC-Code (der Weltgesundheitsorganisation), der ein international gebräuchliches Klassifikationssystem darstellt

Das **I**nfotool zum **E**rstattungs**ko**dex (IEKO) soll Sie in der Arbeit der Versorgung Ihrer Patienten mit hochwertigen Arzneimitteln unterstützen. Mit dem Infotool wird Ihnen die Möglichkeit gegeben, auf elektronischem Weg über das e-card System Basisdaten zu den Arzneispezialitäten im Erstattungskodex abzufragen und zwischen mehreren therapeutisch geeigneten Arzneimitteln das zweckmäßigste sowie das ökonomisch günstigste zu wählen. Die Suche lösen Sie entweder durch Angabe einer Arzneispezialität, eines Wirkstoffnamens oder eines ATC-Codes aus. Als Ergebnis erhalten Sie einerseits eine ökonomische Vergleichsliste und andererseits auch Detailangaben zum jeweiligen Arzneimittel.

2.2 Vorteile

- Vereinfachung der Verschreibungen, da der Erstattungskodex über das e-card System monatlich aktualisiert wird. Es steht Ihnen dadurch immer die aktuelle Version des Erstattungskodex zur Verfügung.
- Durch die elektronisch unterstützten ökonomischen Such- und Vergleichsmöglichkeiten erhalten Sie einen besseren Überblick über die zweckmäßigsten und ökonomisch günstigsten Arzneimittel bzw. Wirkstoffe.
- Sie haben die Möglichkeit, noch mehr im Sinne Ihrer Patienten tätig zu sein. Mühevolles und zeitintensives Suchen im Erstattungskodex nach entsprechenden Arzneispezialitäten wird durch den elektronischen Weg abgelöst.
- Der Erstattungskodex in Papierform wird durch das e-card System sinnvoll ergänzt.
- Um das Infotool für den Erstattungskodex zu nützen, benötigen Sie keine eigene Software.

3. Anwendungsmenü

Die Darstellungen im Handbuch entsprechen der Weboberfläche des e-card Systems. Falls Sie eine Vertragspartner-Software verwenden, können andere Darstellungen angezeigt werden.

Um das Infotool für den Erstattungskodex nutzen zu können, müssen folgende Vorbedingungen erfüllt sein:

- Der Ordinationsclient befindet sich im Status online.
- Sie haben einen gültigen Dialog aufgebaut.



Abbildung 1: Anwendungsmenü – Maske 008

Sie haben im Zuge der Erstellung eines Rezepts festgestellt, dass Sie nach einer bestimmten Arzneispezialität bzw. einem bestimmten Wirkstoff suchen möchten, um eine für Ihren Patienten geeignete und der ökonomischen Verschreibweise entsprechende Arzneispezialität verordnen zu können.

Wählen Sie daher im Anwendungsmenü den Menüpunkt **[Infotool zum Erstattungskodex (DAS – IEKO) abfragen]**, um das Infotool aufzurufen.

4. Suchkriterium erfassen

Nachdem Sie den Menüpunkt **[Infotool zum Erstattungskodex (DAS – IEKO) abfragen]** gewählt haben, kommen Sie zu nachstehendem Dialog:

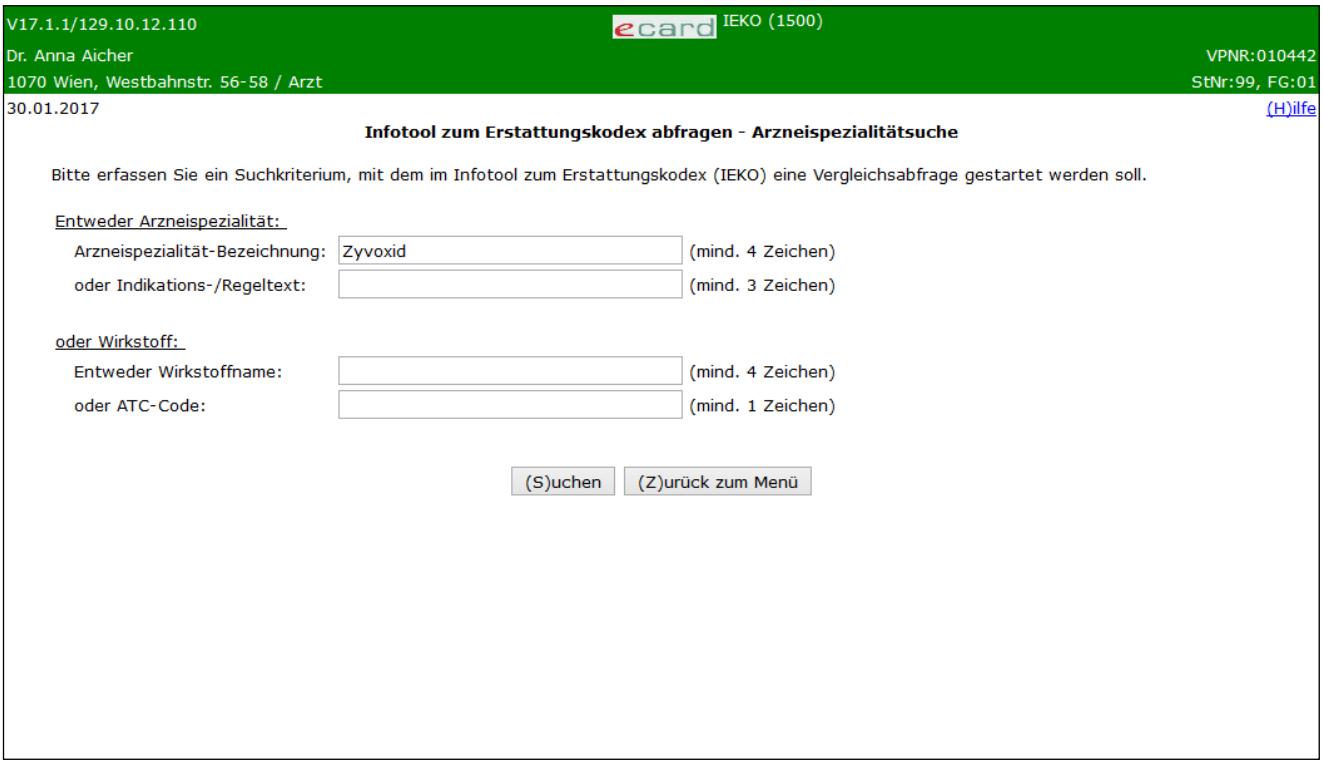


Abbildung 2: Suchkriterium erfassen – Maske 1500

Erfassen Sie für die Abfrage entweder die Arzneispezialität-Bezeichnung, den Indikations-/Regeltext, den Wirkstoffnamen oder den ATC-Code als Suchkriterium.

Entweder Arzneispezialität

Geben Sie in dem Feld **Arzneispezialität-Bezeichnung** jene Arzneispezialität an, zu der Sie Informationen bzw. Vergleichsprodukte suchen möchten.

Um die Suchabfrage zu starten, werden mindestens die **ersten 4 Zeichen** des Medikamentennamens im Feld **Arzneispezialität-Bezeichnung** benötigt.

Oder geben Sie in dem Feld **Indikations-/Regeltext** einen Suchtext an, zu dem sie Arzneispezialitäten suchen möchten.

Um die Suchabfrage zu starten, werden mindestens **3 Zeichen** des gesuchten Indikations-/Regeltexts benötigt. Zurückgeliefert werden bei der Suche jene Arzneispezialitäten, deren Indikationstext oder deren Regeltext den übermittelten Suchbegriff beinhalten, unabhängig von Groß- und Kleinschreibung.

oder Wirkstoff

Für die Wirkstoffsuche stehen Ihnen zwei Varianten zur Verfügung:

Vermerken Sie in dem Feld **Entweder Wirkstoffname** jenen Wirkstoff, zu dem Sie Arzneispezialitäten suchen möchten.



Um die Suchabfrage zu starten, werden mindestens **4 zusammenhängende Zeichen** des Wirkstoffes im Feld **Entweder Wirkstoffname** benötigt.



Die Suche erfolgt in diesem Fall über die Wirkstoffnamen, sowie über die Informationen zu Wirkstoffen innerhalb der Arzneispezialitäten.

Die Suche über die Informationen zu Wirkstoffen liefert den in der zugehörigen Arzneispezialität angegebenen Wirkstoff zurück.

Es kann daher vorkommen, dass bei der Suche mittels Wirkstoffname in der Liste der gefundenen Wirkstoffe ein Wirkstoff aufscheint dessen Name ungleich dem gewählten Suchbegriff ist. In diesem Fall wurde dieser Wirkstoff aufgrund der Informationen zu Wirkstoffen innerhalb mindestens einer Arzneispezialität ermittelt.

Vermerken Sie in dem Feld **oder ATC-Code** jenen ATC-Code, zu dem Sie den zugehörigen Wirkstoff (z.B. ATC-Ebene 5) und alle Wirkstoffe der nächsthöheren ATC-Ebene (z.B. ATC-Ebene 4) suchen möchten.



Um die Suchabfrage zu starten, wird mindestens **das erste Zeichen** des ATC-Codes im Feld **oder ATC-Code** benötigt.

Mit **[Suchen]** navigieren Sie zur Ergebnisliste.

Wählen Sie **[Zurück zum Menü],** kehren Sie zum Anwendungsmenü zurück.

5. Suchergebnisliste anzeigen

In Abhängigkeit des eingegebenen Suchkriteriums erhalten Sie die jeweilige Ergebnisliste angezeigt.

5.1 Suchergebnisliste Wirkstoffname

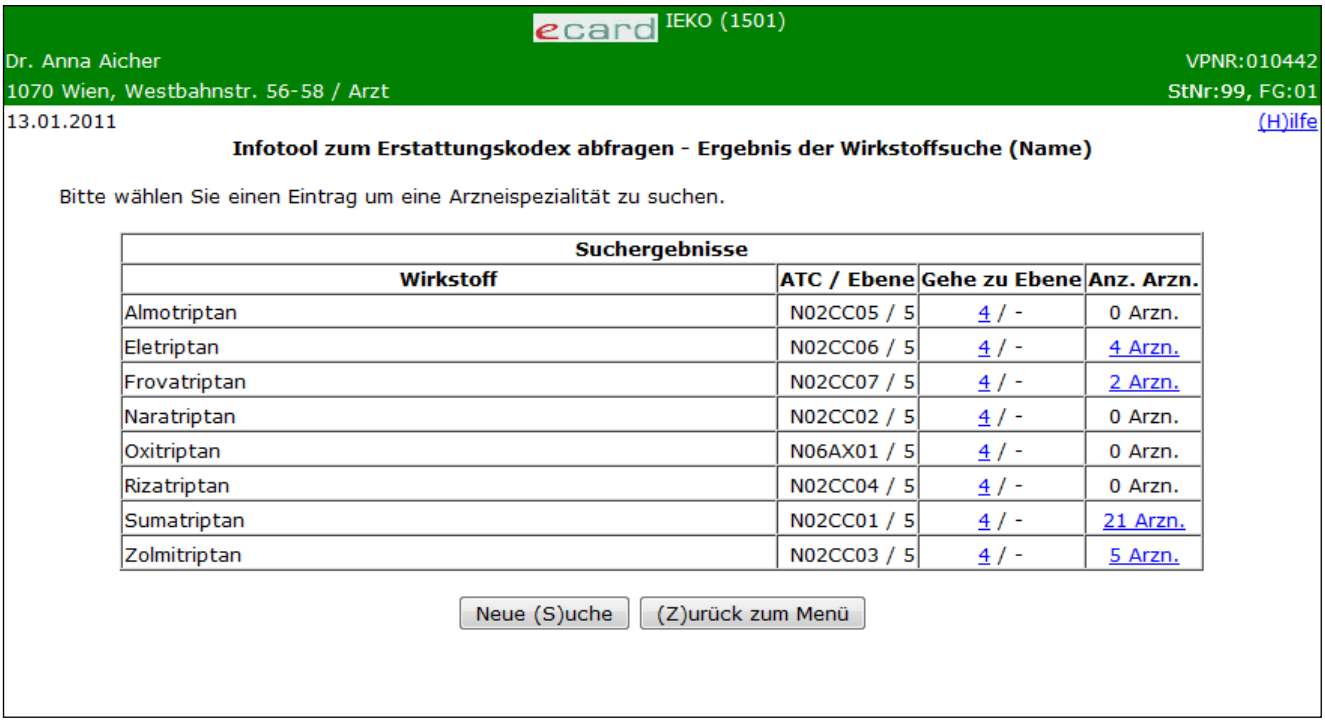


Abbildung 3: Ergebnisliste der Wirkstoffsuche mittels Namens – Maske 1501

Spalte Wirkstoff

Die Bezeichnungen der ermittelnden Wirkstoffe, die das Suchkriterium erfüllen, sind hier alphabetisch sortiert aufgelistet.

Spalte ATC/Ebene

Sie haben die Möglichkeit, den Wirkstoff an Hand des ATC-Codes zu identifizieren sowie dessen Ebene festzustellen.

Der Anatomisch-therapeutisch-chemische Code ist eine von der Weltgesundheitsorganisation herausgegebene internationale Klassifikation für Arzneistoffe. Der ATC-Code für Human-Arzneimittel enthält 5 Ebenen, die sich wie folgt zusammensetzen:

- Ebene 1: ein Buchstabe für die anatomische Gruppe. Davon gibt es 14 verschiedene:
    - ATC A - Alimentäres System
    - ATC B - Blut und blutbildende Organe
    - ATC C - Cardiovasculäres System
    - ATC D - Dermatika
    - ATC G - Urogenitalsystem und Sexualhormone
    - ATC H - Hormonpräparate, systemisch (exklusive Sexualhormone und Insulin)

- ATC J - Antiinfektiva für systemische Gabe
- ATC L - Antineoplastische und immunmodulierende Mittel
- ATC M - Muskel- und Skelettsystem
- ATC N - Nervensystem
- ATC P - Antiparasitäres System, Insektizide, Repellenzien
- ATC R - Respirationstrakt
- ATC S - Sinnesorgane
- ATC V - Varia

- Ebene 2**:** Therapeutische Untergruppe (2 Ziffern)
- Ebene 3: Pharmakologische Untergruppe (ein Buchstabe)
- Ebene 4**:** Chemische Untergruppe (ein Buchstabe)
- Ebene 5: Chemische Substanz (2 Ziffern)

Spalte Gehe zu Ebene

Es wird Ihnen – sofern möglich - die nächsthöhere oder nächsttiefere Ebene des ATC-Codes angeboten. Wird bereits ein 7-stelliger ATC-Code der Ebene 5 auf der Maske präsentiert, kann ausschließlich zur nächsthöheren Ebene 4 gewechselt werden. Dieser Umstand wird mit einem „-„ verdeutlicht.

Spalte Anz. Arzn.

Angeführt wird die Anzahl der Arzneispezialitäten, in denen der betreffende Wirkstoff/die betreffende Wirkstoffkombination als Haupt-ATC referenziert ist.

Mit **[n Arzn.]** für den jeweiligen Wirkstoff lösen Sie die Ermittlung der Arzneispezialitäten aus.



Gründe, warum das Suchen nach Wirkstoffen nicht erfolgreich sein kann:

- Im Erstattungskodex (Grüner und Gelber Bereich) gibt es keinen Wirkstoff, der mit dem eingegebenen Suchkriterium übereinstimmt.
- Sie haben weniger als die geforderte Mindestangabe an Buchstaben in die Suchmaske eingegeben.
- Sie wollen sowohl nach einer Arzneispezialität als auch nach einem Wirkstoffnamen und/oder ATC-Code in einem Arbeitsschritt suchen.
- Die Anzahl der gefundenen Suchergebnisse überschreitet die maximal zulässige Anzahl.
- Das e-card System befindet sich im Offline-Modus.

Die Möglichkeit, das Suchkriterium zu ändern, erhalten Sie durch **[Neue Suche]**.

Wählen Sie **[Zurück zum Menü]**, kehren Sie zum Anwendungsmenü zurück.

5.2 Suchergebnisliste ATC-Code

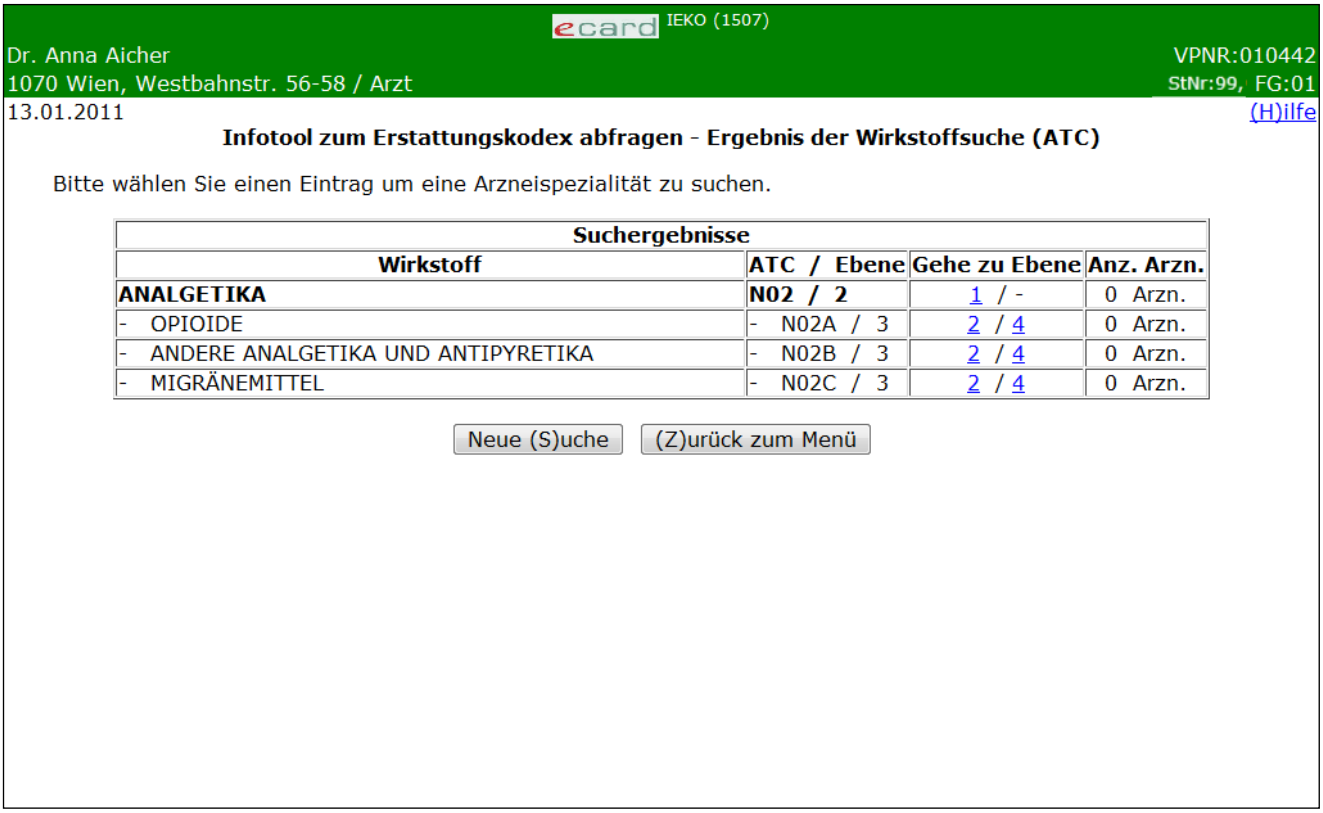


Abbildung 4: Ergebnisliste der Wirkstoffsuche mittels ATC-Codes – Maske 1507

Die Ergebnisse sind nach ATC-Code aufsteigend sortiert.

Die Erläuterungen der Spalten finden Sie ➔ im Kapitel *Suchergebnisliste Wirkstoffname*

Im Gegensatz zur Wirkstoffsuche ist bei der Suche nach ATC-Codes nur mindestens der erste Buchstabe anzugeben, das heißt, Sie erhalten nur dann mit Sicherheit keine Ergebnisse, wenn die Eingabe gänzlich unterblieben ist. In der Regel wird aber, falls Sie die Suche nur unter Anführung des ersten Buchstaben durchgeführt haben, die Trefferanzahl zu hoch sein.

Gründe, warum das Suchen nach dem ATC-Code nicht erfolgreich sein kann:

- Sie wollen sowohl nach einer Arzneispezialität als auch nach einem Wirkstoffnamen und/oder ATC-Code in einem Arbeitsschritt suchen.
- Die Anzahl der gefundenen Suchergebnisse überschreitet die maximal zulässige Anzahl.
- Das e-card System befindet sich im Offline-Modus.

Die Möglichkeit, das Suchkriterium zu ändern, erhalten Sie durch **[Neue Suche]**.

Wählen Sie **[Zurück zum Menü]**, kehren Sie zum Anwendungsmenü zurück.

5.3 Suchergebnisliste Arzneispezialität

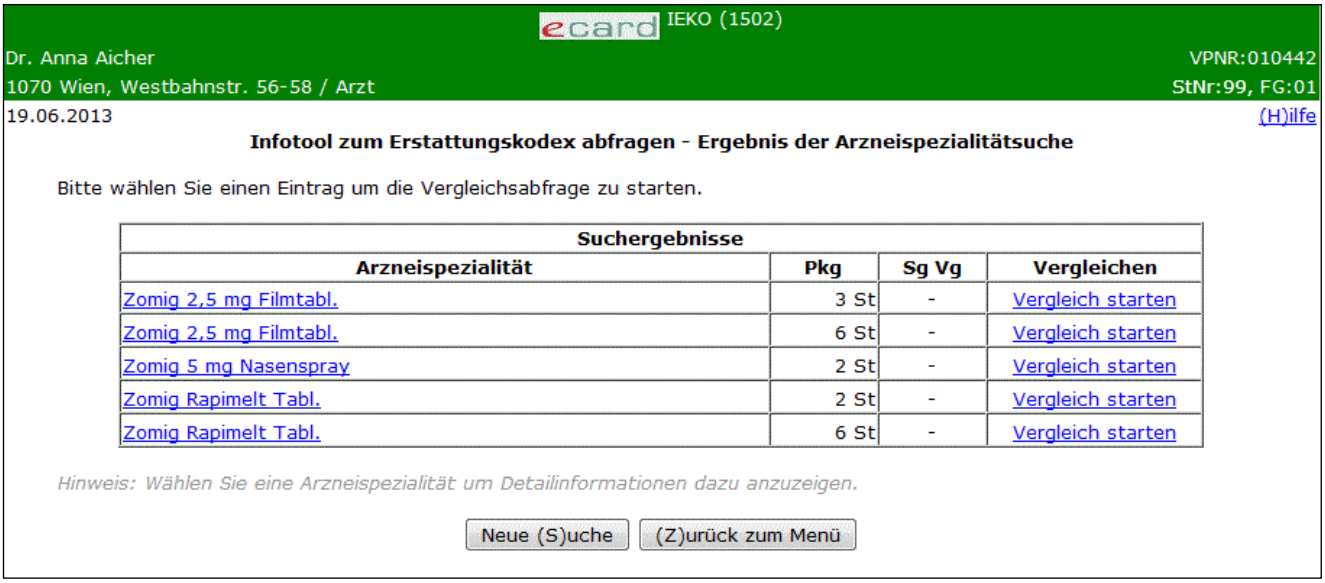


Abbildung 5: Ergebnis der Arzneispezialitätsuche – Maske 1502

Diese Liste erhalten Sie entweder falls Sie direkt eine Arzneispezialität als Suchkriterium eingegeben haben oder über **[Anz. Arzn.]** aus der Suchergebnisliste der Wirkstoffe.

Spalte Arzneispezialität

Die vom System ermittelten Arzneispezialitäten, die das Suchkriterium erfüllen, sind aufgelistet. Die Anzeige erfolgt alphabetisch und nach der Packungsgröße sortiert. Die entsprechenden Detailinformationen erhalten Sie durch Anklicken der jeweiligen Arzneispezialität.

Spalte Pkg

Die Packungsgröße ist in dieser Spalte angegeben.

Spalte Sg Vg

SG kennzeichnet die betreffende Arzneispezialität als Suchtgift.
PV kennzeichnet die betreffende Arzneispezialität als Psychotropikum[1].

Spalte Vergleichen

Mit **[Vergleich starten]** für die jeweilige Arzneispezialität lösen Sie die Ermittlung nach Arzneispezialitäten mit gleichen/identen bzw. vergleichbaren Wirkstoffen aus.

[1] *Eine Verschreibung kann nur mittels Suchtgiftrezept gemäß § 10 Psychotropenverordnung erfolgen.*

Gründe, warum das Suchen nach einer Arzneispezialität nicht erfolgreich sein kann:

- Im Erstattungskodex (Grüner und Gelber Bereich) gibt es keine Arzneispezialität, die mit dem eingegebenen Suchkriterium übereinstimmt.
- Sie haben weniger als 4 Buchstaben in die Suchmaske bzw. nicht die ersten 4 Zeichen des Medikamentennamens eingegeben.
- Sie wollen sowohl nach einer Arzneispezialität als auch nach einem Wirkstoffnamen und/oder ATC-Code in einem Arbeitsschritt suchen.
- Die Anzahl der gefundenen Suchergebnisse überschreitet die maximal zulässige Anzahl.
- Das e-card System befindet sich im Offline-Modus.

Die Möglichkeit, das Suchkriterium zu ändern, erhalten Sie durch **[Neue Suche]**.

Wählen Sie **[Zurück zum Menü]**, kehren Sie zum Anwendungsmenü zurück.

5.3.1 Arzneispezialitätsuche - Detailinformation anzeigen

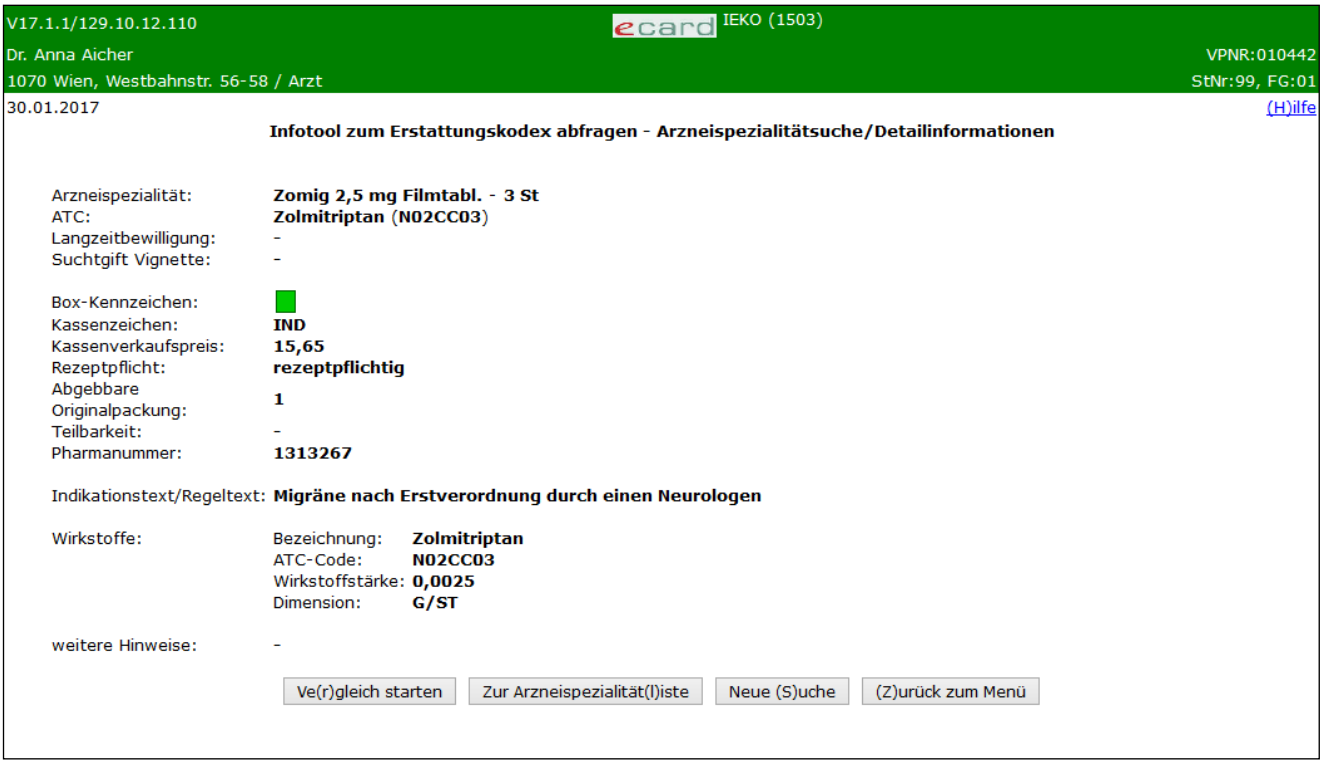


Abbildung 6: Detailansicht – Maske 1503

Durch Anklicken einer bestimmten Arzneispezialität haben Sie die Möglichkeit, sich über Einzelheiten dieses Medikaments zu informieren.

In einer Übersicht werden Ihnen alle Detailinformationen zur ausgewählten Arzneispezialität angezeigt.

Arzneispezialität

Folgende Angaben sind neben Bezeichnung sowie Packungsgröße der gewählten Arzneispezialität angeführt:

ATC

Mittels ATC-Codes können Sie die Arzneispezialität identifizieren.

Information zu Wirkstoff(en)

Hier wird Ihnen, sofern zu den Wirkstoffen innerhalb der Arzneispezialität eine nähere Spezifizierung vorliegt, diese angezeigt.

Langzeitbewilligung

Hier wird Ihnen bekannt gegeben, ob überhaupt und für wie viele Monate eine Langzeitbewilligung möglich ist.

Beispiel: L3 bedeutet, dass eine Langzeitbewilligung für 3 Monate möglich ist, L4 für 4 Monate, usw.

Suchtgift Vignette

SG kennzeichnet die betreffende Arzneispezialität als Suchtgift.
PV kennzeichnet die betreffende Arzneispezialität als Psychotropikum[2].

Box-Kennzeichen

Im Erstattungskodex erfolgt die Anführung der Arzneispezialitäten nach dem ATC-Code sowie in einem Boxensystem.

Mögliche Werte im e-card System:

- **Grüne Box**

  Diese Medikamente können Sie grundsätzlich ohne ärztliche Bewilligung des chef- und kontrollärztlichen Dienstes auf Kosten des leistungszuständigen KV-Trägers des Patienten verschreiben.

- **Hellgelbe Box**

  Für diese Medikamente sind entsprechende medizinische Indikationen im Erstattungskodex vorgegeben. Die Bewilligung durch den chef- und kontrollärztlichen Dienst ist grundsätzlich durch eine nachfolgende Kontrolle der Dokumentation über die Einhaltung der bestimmten Verwendung ersetzt worden (Ex-post-Kontrolle).

- **Dunkelgelbe Box**

  Diese Medikamente dürfen erst nach Vorliegen einer chef- und kontrollärztlichen Bewilligung abgegeben werden.

Kassenzeichen

In diesem optionalen Feld kann ein Kassenzeichen angeführt sein, z.B. IND, Au.

Kassenverkaufspreis

Die Angabe des Kassenverkaufspreises ist ein maximal zehnstelliger Wert.

[2] *Eine Verschreibung kann nur mittels Suchtgiftrezept gemäß § 10 Psychotropenverordnung erfolgen.*

Rezeptpflicht

Rezeptpflichtbezeichnung der Arzneispezialität („rezeptfrei“, „rezeptpflichtig“ oder „siehe Hinweis zur Rezeptpflicht in der Fachinformation“).

Abgebbare Originalpackung

Angeführt finden Sie hier die maximale Abgabemenge an Originalpackungen pro Rezept.

Teilbarkeit

Hier erfahren Sie, ob und in wie viele Teile eine Einheit geteilt werden darf.

Pharmanummer

Zur Identifizierung des Medikaments dient die Pharmazentralnummer (PZN) als einheitlicher Identifikationsschlüssel für Arzneimittel und andere Apothekenprodukte.

Indikationstext/Regeltext

Sie können sich über den Inhalt eines möglichen Indikations- oder Regeltextes informieren.

Wirkstoffe

Hier sind alle Wirkstoffe der Arzneispezialität unter Angabe der Bezeichnung, des ATC-Codes, der Wirkstoffstärke und der Dimension angeführt.

weitere Hinweise

Über mögliche weitere Angaben zur Arzneispezialität können Sie sich hier informieren.

Mittels **[Vergleich starten]** wird die Suche nach ökonomisch vergleichbaren Arzneispezialitäten angestoßen.

[Zur Arzneispezialitätenliste] navigiert Sie zur Suchergebnisliste zurück.

Die Möglichkeit, das Suchkriterium zu ändern, erhalten Sie durch **[Neue Suche]**.

Wählen Sie **[Zurück zum Menü]**, kehren Sie zum Anwendungsmenü zurück.



Besteht für ein Produkt eine Vereinbarung über eine Refundierung mit dem vertriebsberechtigten Unternehmen, wird dies auf der Maske als Preismodell-Kennzeichnung unter dem Kassenverkaufspreis ersichtlich.

5.4 Ergebnisliste Ökonomischer Vergleich

Als Ergebnis des ökonomischen Vergleichs erhalten Sie eine Liste, die sich in zwei Bereiche gliedert.

Im linken Teil finden Sie die Arzneispezialitäten, die den gleichen oder identen Wirkstoff (ATC-Ebene 5), im rechten Teil jene, die vergleichbare Wirkstoffe (ATC-Ebene 4) wie das die Gegenüberstellung auslösende Medikament aufweisen.



Abbildung 7: Ergebnisliste Ökonomischer Vergleich – Maske 1505

Sowohl der rechte als auch der linke Bereich sind gleich aufgebaut und liefern dementsprechend vergleichbare Zusatzinformationen zu den jeweiligen Arzneispezialitäten.

Neben der Arzneispezialität, für die Sie den Vergleich durchgeführt haben, wird Ihnen eine Aufstellung über Produkte mit gleichem Wirkstoff sowie in, durch die Heilmittel-Evaluierungskommission geprüften Fällen, eine über Produkte mit vergleichbaren Wirkstoffen geliefert.

Darunter werden die dementsprechenden Arzneispezialitäten aufgelistet.

Sie werden informiert über

Spalte Bezeichnung

Hier wird der Medikamentenname angezeigt. Die entsprechenden Detailinformationen erhalten Sie durch Anklicken des jeweiligen Arzneimittels.

Spalte Pkg

Die Packungsgröße ist in dieser Spalte angegeben.

Spalte OP

Angeführt finden Sie hier die maximale Abgabemenge an Originalpackungen pro Rezept.

Spalte B

Mögliche Werte in der Spalte B(ox) im e-card System:

- **Grüne Box**

  Diese Medikamente können Sie grundsätzlich ohne ärztliche Bewilligung des chef- und kontrollärztlichen Dienstes auf Kosten des leistungszuständigen KV-Trägers des Patienten verschreiben.

- **Hellgelbe Box**

  Für diese Medikamente sind entsprechende medizinische Indikationen im Erstattungskodex vorgegeben. Die Bewilligung durch den chef- und kontrollärztlichen Dienst ist grundsätzlich durch eine nachfolgende Kontrolle der Dokumentation über die Einhaltung der bestimmten Verwendung ersetzt worden (Ex-post-Kontrolle).

- **Dunkelgelbe Box**

  Diese Medikamente dürfen erst nach Vorliegen einer chef- und kontrollärztlichen Bewilligung abgegeben werden.

Spalte KASS

In diesem optionalen Feld kann ein Kassenzeichen angeführt sein, z.B. IND, Au.

Spalte KVP

Die Angabe des Kassenverkaufspreises ist ein maximal zehnstelliger Wert.

Spalte KVP/E

Die Angabe des Kassenverkaufspreises pro Einheit ist ein maximal zehnstelliger Wert.

Spalte Rg

Zu Ihrer Unterstützung soll die Anzeige der Rangfolge der ermittelten Vergleichsdaten dienen. Gleichpreisige Arzneispezialitäten auf Basis KVP/E erhalten dieselbe Rangzahl.

Bei wirkstoffgleichen und wirkstoffähnlichen Produkten wird als Kriterium der Reihung der Kassenverkaufspreis pro Einheit herangezogen.

Gründe, warum das Suchen ökonomisch vergleichbarer Arzneispezialitäten nicht erfolgreich sein kann:

- Im Erstattungskodex (Grüner und gelber Bereich) gibt es keine Arzneispezialität, die mit dem eingegebenen Suchkriterium übereinstimmt.
- Die Anzahl der gefundenen Suchergebnisse überschreitet die maximal zulässige Anzahl.
- Das e-card System befindet sich im Offline-Modus.

Besteht für ein Produkt eine Vereinbarung über eine Refundierung mit dem vertriebsberechtigten Unternehmen, wird dies auf der Maske neben der Bezeichnung grafisch als Preismodell-Kennzeichnung ersichtlich.

Die Möglichkeit, das Suchkriterium zu ändern, erhalten Sie durch **[Neue Suche]**.

Wählen Sie **[Zurück zum Menü]**, kehren Sie zum Anwendungsmenü zurück.

5.4.1 Arzneispezialität - Detailinformation anzeigen

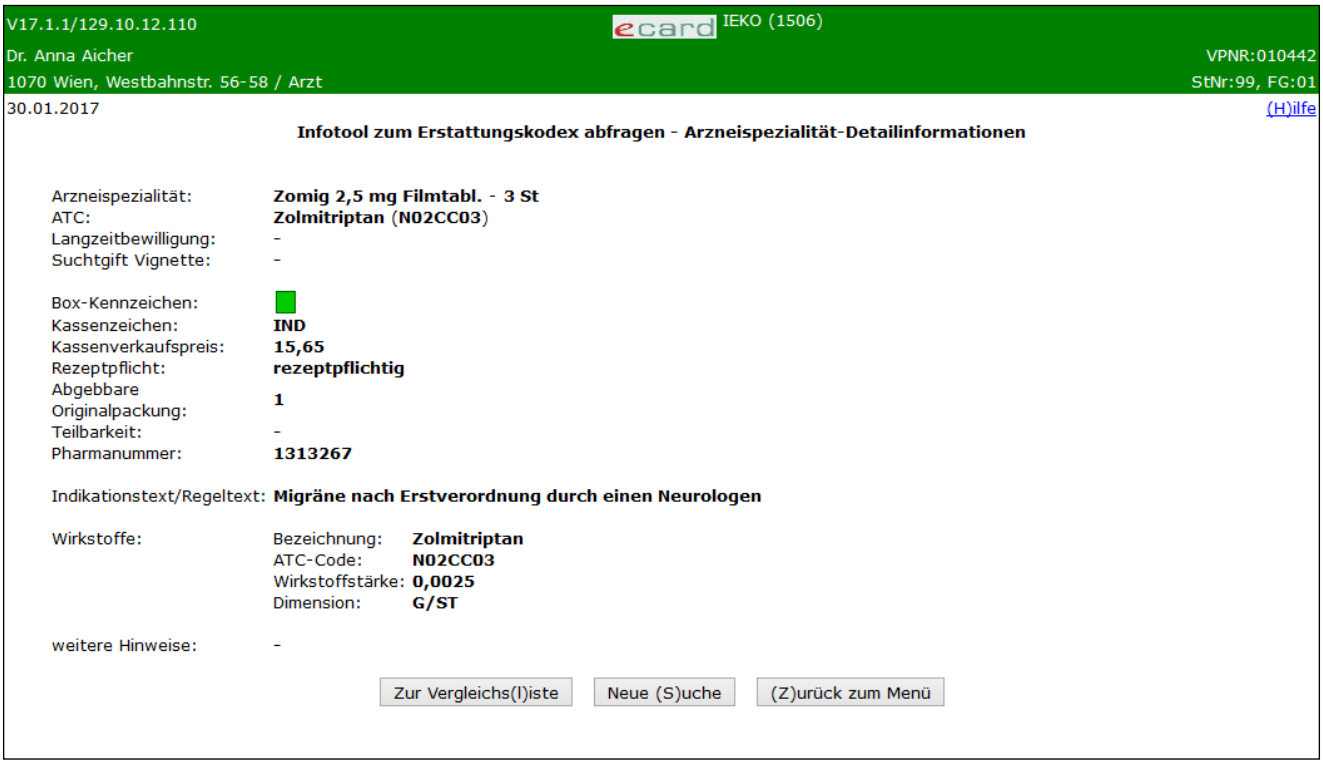


Abbildung 8: Detailansicht – Maske 1506

Durch Anklicken einer bestimmten Arzneispezialität haben Sie die Möglichkeit, sich über Einzelheiten dieses Medikaments zu informieren. In einer Übersicht werden Ihnen alle Detailinformationen zur ausgewählten Arzneispezialität angezeigt.

Weitere Erläuterungen finden Sie ➔ im Kapitel *Arzneispezialitätsuche - Detailinformation anzeigen.*

Besteht für ein Produkt eine Vereinbarung über eine Refundierung mit dem vertriebsberechtigten Unternehmen, wird dies auf der Maske als Preismodell-Kennzeichnung unter dem Kassenverkaufspreis ersichtlich.

[Zur Vergleichsliste] navigiert Sie zur Suchergebnisliste zurück.

Die Möglichkeit, das Suchkriterium zu ändern, erhalten Sie durch **[Neue Suche]**.

Wählen Sie **[Zurück zum Menü]**, kehren Sie zum Anwendungsmenü zurück.

6. Anhang

6.1 Glossar - Allgemeine Begriffe

Begriff	Erklärung
ASVG	Allgemeines Sozialversicherungsgesetz
ATC-Code	Der Anatomisch-therapeutisch-chemische Code ist eine von der Weltgesundheitsorganisation herausgegebene internationale Klassifikation für Arzneistoffe.
Bewilligungsanfrage	Anfrage eines Vertragspartners (mit Rezepturrecht) auf Erteilung einer ärztlichen Bewilligung durch den chef- und kontrollärztlichen Dienst des KV-Trägers für die Verschreibung einer bewilligungspflichtigen Arzneispezialität.
Erstattungskodex	Der Erstattungskodex des Dachverbandes ist ein Verzeichnis für die Abgabe von Arzneispezialitäten auf Rechnung der Sozialversicherungsträger. Darin sind jene in Österreich zugelassenen, erstattungsfähigen und gesichert lieferbaren Arzneispezialitäten aufgenommen, bei denen eine therapeutische Wirkung und ein Nutzen für Patienten im Sinn der Ziele der Krankenbehandlung (§ 133 Abs 2 ASVG) anzunehmen ist. Im Erstattungskodex ist geregelt, unter welchen Voraussetzungen die angeführten Arzneispezialitäten auf Rechnung der Sozialversicherungsträger abgegeben werden dürfen.
KV-Träger	Krankenversicherungsträger nimmt die Aufgaben der gesetzlichen Krankenversicherung wahr. Dazu zählen die ÖGK (alle ÖGK-Dienststellen), BVAEB-EB, BVAEB-OEB, SVS-GW, SVS-LW sowie (technisch betrachtet, nicht rechtlich!) alle am e-card System teilnehmenden Krankenfürsorgeanstalten.
Langzeitbewilligung	Mit der Langzeitbewilligung wird nicht nur die aktuell verschriebene Menge eines Arzneimittels bewilligt, sondern darüber hinaus der Bedarf von maximal zwölf weiteren Monaten. Dadurch entsteht ein Bewilligungsvorrat, weshalb bei den (maximal zwölf) Folgeverordnungen keine neuerliche Bewilligungsanfrage gestellt sondern die Verordnung lediglich vom Bewilligungsvorrat abgebucht werden muss. Ist der Vorrat aufgebraucht, muss bei einer neuerlichen Verordnung wieder eine Bewilligungsanfrage übermittelt werden.
Online	Es kommt zu einer direkten Netzverbindung zum e-card Server. Der aktuelle Stand der Daten kann eingesehen und übertragen werden.

Psychotrop	Diese Kennzeichnung tragen Arzneispezialitäten, welche Psychotrope Stoffe enthalten, deren Verschreibung nur auf Suchtgiftrezept gemäß § 10 Abs. 3 Psychotropenverordnung zu erfolgen hat.
Rezepturrecht	Das Rezepturrecht ist das Recht, auf Kosten eines KV-Trägers Heilmittel zu verschreiben und einschlägige Rezepte auszustellen. Es stellt im e-card System einen bestimmten Vertragstyp dar. Vertragspartner im Sinne des e-card Systems, die ausschließlich eine Rezeptbewilligung, also ein Rezepturrecht haben (Krankenanstalten oder Wahlärzte mit Rezepturrecht), dürfen Kassenrezepte ausstellen. Vertragspartner, die entweder einen kurativen oder einen VU-Vertrag mit mindestens einem KV-Träger haben, besitzen in den meisten Fällen ein Konsultations- und Rezepturrecht.
Serviceline	Die Serviceline stellt das zentrale Bindeglied zwischen Versicherten, Ordinationen, KV-Träger Servicecenter, KV-Träger eigenen Einrichtungen und dem Betrieb des e-card Systems dar. Die Nummer der Serviceline entnehmen Sie entweder der Vorderseite der e-card oder der Rückseite der Admin-Karte.
Suchtgift	Diese Kennzeichnung tragen Arzneispezialitäten, welche ohne Einschränkung den strengen Abgabebestimmungen für Suchtgifte unterliegen. Als Suchtgifte gelten Stoffe und Zubereitungen nach § 2 Suchtmittelgesetz.
SV-Nummer	Eine SV-Nummer (Sozialversicherungsnummer, auch VSNR abgekürzt) ist eine 10-stellige Zahl, die aus einer 3-stelligen Laufnummer, einer Prüfziffer und dem Geburtsdatum (in der Form TTMMJJ) besteht. Falls das genaue Geburtsdatum nicht bekannt ist oder an einem Kalendertag die Laufnummern aufgebraucht sind, wird der Geburtsmonat mit 13, 14, 15... ersetzt. Die Versicherungsnummer dient zur Identifikation eines Menschen und sagt nichts über seine sozialversicherungsrechtliche Stellung aus.
Tätigkeitsbereich	Der Tätigkeitsbereich ist jene Rolle, mit der der Vertragspartner gegenüber der Sozialversicherung auftritt. Der einem Vertragspartner zugeordnete Tätigkeitsbereich richtet sich nach dessen Fachgebiet(en) bzw. Verträgen. Ein Vertragspartner kann einen oder mehrere Tätigkeitsbereiche besitzen.

6.2 Tastenkombinationen (Shortcuts)

Tastenkombinationen (Shortcuts) sind im Handbuch *Allgemeiner Teil* angeführt.

7. Eigene Notizen